

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

270 (29.9.1899) Drittes Blatt

das Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Drittes Blatt.

Freitag den 29. September

1899.

Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober ab sind im Verkehr mit den britischen Kolonien: Falkland-Inseln, Gambien, Guyana, Hongkong, Jamaica, Lagos, Neu-Fundland, St. Helena und Trinidad (einschl. Tobago), Wertbriefe zugelassen. Der Höchstbetrag der Wertangabe ist für Wertbriefe nach den Falkland-Inseln auf 1000 M (= 1250 Fr.), für Wertbriefe nach den anderen Kolonien auf 2400 M (= 3000 Fr.) festgesetzt.
Berlin, W. 21. September 1899. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
von Bobbielstl.

Wöchnerinnen-Asyl.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin hatte die Gnade unserer Anstalt eine Gabe von 100 Mark zuzuwenden, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen. Ferner erhielten wir mit herzlichstem Dank von Fr. Geh. Regierungsrath Föhrenbach 5 M.
Karlsruhe, im September 1899. Das Comité.

Wohnungen zu vermieten.

* Klauereichstraße 25 ist eine Parterrewohnung von 2 sehr großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

6.1. Lessingstraße 25 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Ruppurrerstraße 17 ist im Hinterhaus im 3. Stod 1 großes Zimmer nebst Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stod. Ebenfalls sind 1 Sopha und 1 runder Tisch zu verkaufen.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Beierthelmer Allee ist wegen Verfehlung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burdenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Eidenstraße 7.

6.1. Kaiserstraße 170

ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Werkstätte zu vermieten.

Kronenstraße 10 ist eine große schöne Werkstätte sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Werberstraße 72, im 3. Stod des Hinterhauses links.

* Hirschstraße 15, parterre, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Mansardenzimmer an eine durchaus anständige Frauensperson zu vermieten.

* Kaiser-Allee 29 ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* 2.1. An zwei folide Arbeiter ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 14, 5. Stod rechts.

* 2.1. Gut möbliertes, helles Zimmer bei kleiner Familie an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 13, 3. Stod rechts.

* 2.1. Hirschstraße 12 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Degenfeldstraße 1, 2 Stod links, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer mit 2 Betten und guter Pension billig an 2 Herren sogleich zu vermieten, sowie ein kleines Zimmer für sogleich.

Kronenstraße 27 sind gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

* 2.1. Sofienstraße 37, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Adlerstraße 41, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein einfaches, aber gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch links.

* 2.1. Kronenstraße 47, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 sind auf den 1. Oktober bei guter Familie im 2. Stod zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine einen Alkov hat, an solide Herren zu vermieten.

* Jähringerstraße 17 (im Pfandgeschäft) ist im 3. Stod ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

* Karlstraße 21a, 3 Treppen hoch, vis-à-vis der neuen Post, in gutem, ruhigem Hause, sind drei fein möblierte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 64.

3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Für Herren Einjährige.

* Schillerstraße 6 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Daselbe ist in unmittelbarer Nähe der Infanterie- und Dragoner-Kaserne.

Weinkeller zu vermieten.

In einem im Bau begriffenen Neubau mit Einfahrt, in der Nähe der Hirschbrücke, sind die noch verfügbaren Kellerräume, welche sich sehr zu einem Weinkeller eignen würden, mit ungefähre 130 qm Bodenfläche mit Werkstatt auf 1. Juli 1900 ev. auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stallung-Gesuch

zum Betrieb einer Molkerei sofort oder später. Offerten unter Nr. 6865 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Zimmermädchen wird auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 22 im 3. Stod rechts.

* Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten auf sofort gesucht: Jähringerstraße 15, 3. Stod.

* Ein braves Mädchen vom Lande, 14—15 Jahre alt, findet auf 1. Oktober eine leichte Stelle: Kronenstraße 27, 3. Stod.

* Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht. Näheres Westendstraße 23, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit findet sofort oder später gute Stelle: Hebelstraße 13, 3 Treppen.

* Auf 1. Oktober wird ein einfaches, fleißiges Mädchen für Hausarbeiten gesucht: Walbstraße 26 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht im Gasthaus zum Wiener Hof, Fasanenstraße 6.

* Ein anständiges Mädchen, welches serviren kann, findet sofort Stelle.

Café May, Kriegstraße 101.

U. Sch. * Köchinnen aller Art, Zimmermädchen, Büffeldamen, Kellnerinnen, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen u. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Eine Köchin, welche die einfache, sowie die feine Küche versteht, sucht auf 1. Oktober Stelle; dieselbe nimmt auch eine Stelle in einer besseren Wirtschaft an. Zu erfragen im Restaurant Perle, Karl-Friedrichstraße 32, parterre.

15 000—18 000 Mark

sind zu billigem Zins per sofort oder später auf I. oder II. Hypothek auszuleihen, auch wird ein Restkaufschilling übernommen. Gesuche wollen unter Nr. 6856 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Dauernde Stellung.

Ein bedeutendes Unternehmen in Karlsruhe, dessen Artikel hauptsächlich in den Kreisen des Baugewerkes Absatz finden, sucht eine zum Besuche der Kundschaft in Stadt und Umgebung 2.1.

Durchaus geeignete Kraft.

Tüchtige, mit geeigneter Vorbildung, Umständ und Energie ausgestattete, und möglichst mit den lokalen Verhältnissen vertraute Bewerber, werden um Offerten mit Gehaltsanspruch unter S. 3003 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe gebeten.

Vorarbeiter.

Schlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger, am liebsten verheirateter Schlosser, der in allen Arbeiten der Bau-, Kunst- und Glitterschlosserei durchaus erfahren ist, wird in eine größere Werkstätte nach auswärts gesucht. Näheres durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Bauschlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger Bauschlosser wird sofort oder später gesucht nach auswärts bei hohem Lohn. Auch können 1—2 jüngere Arbeiter eintreten. Näheres zu erfragen Karlstraße 31 im Kontor.

Mädchen gesucht

per sofort: Gottesauerstraße 23. *

Schneider-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Rockarbeiter auf die Weisheit gesucht.
N. Surrle, Amalienstraße 14.

Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort gute Stellung: Kronenstraße 47 im Putzgeschäft. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen für Hausarbeit und zu einem Kinde sogleich oder auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 40, drei Treppen hoch.

N. Stellen finden: Köchinnen, jüngere Wirtschaftsköchinnen, jüngere Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, sowie Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau Noe, Kurvenstraße 27.

Ein sauberes, fleißiges

Mädchen

wird zu Kindern gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 156 im 2. Stock.

Kellnerinnen,

Zimmermädchen, Dienst- und Küchenmädchen, Hausburschen finden sofort gute Stellen durch Frau Höckel, Adlerstraße 13 im Laden.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Hausbursche findet auf 1. Oktober Stelle bei

Gg. Oehler, Hofonditor,
Herrenstraße 18.

Hausbursche

per sofort (ein jüngerer Bursche als 2. Stelle) gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau

oder junges Mädchen für häusliche Arbeit sofort gesucht: Baldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Laufmädchen gesucht.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

***2.1. Einfaches Fräulein**

sucht Stelle in ein Buffet in besserem Hause. Dieselbe ist 28 Jahre alt und sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Schützenstraße 43 im 3. Stock.

Eine Kleidermacherin

empfiehlt sich für in und außer dem Hause Beschäftigung anzunehmen bei billigster Berechnung: Lessingstraße 42, 2. Stock.

Ein kleiner Hinterscher,

kurzhaarig, schwarz mit braunem Abzeichen, ist am Morgen des 27. d. M. abhanden gekommen. Auskunft darüber wird Herrenstraße 28 gegen Belohnung erbeten.

Bettstellen zu verkaufen.

* Zwei gut erhaltene, eiserne Bettstellen werden billig verkauft: Kaiserstraße 180, 2. Stock.

* Ein fast ganz neuer Herbstüberzieher für mittelstarke Figur ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 70 im 2. Stock rechts.

Eine vollständige, gut erhaltene

Badeeinrichtung

ist wegen Umzug sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 105, 4. Stock.

2.1. Herrenstraße 3, parterre, ist ein **Kassenabschluss mit verschließbarer Thüre und Zahlbrett** sofort billig zu verkaufen.

Herde.

* Mehrere gebrauchte Herde verschiedener Größe, so gut wie neu, stehen unter Garantie billig zum Verkauf im Herd-Reparatur-Geschäft von **H. Kirchmayer**, Schützenstraße 44. Herde werden repariert, auch alte Herde angekauft.

Ein neuer Writschenwagen, auf Federn ruhend, 50-60 Ctr. Tragkraft, und ein **Handwritschenwagen** stehen zum Verkauf bei **B. Haus**, Schmiedemeister, Beierrheim. *2.1.

Gesuch.

* Auf sofort wird von kautionsfähigen Leuten eine gangbare Kavewirtschaft gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 6863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleines Ladengeschäft

zu kaufen gesucht event mit Hauskauf. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6864 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zu kaufen gesucht

wird ein getragener Schlafrock mittlerer Größe. Näheres Hirschstraße 45, Hinterhaus, 2. Stock. *

*2.1. Ein noch gut erhaltenes Sodawasser-Verkaufs-Ghäuschen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit billigster Preisangabe unter Nr. 6860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Einige Schränke

(auch Altenschränke) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6859 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gaslustre,

mehrmalig und schön, welcher sich für ein Ladenlokal eignet, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten sofort unter Nr. 6861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.

*3.1. Ein konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt gründlichen Unterricht im Klavierspiel. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 51 im 3. Stock links, jeweils Mittwochs von 2-6 Uhr.

Französisch.

* Ein junger Franzose (Student) möchte Klavierstunden von einer jungen Klavierlehrerin gegen französische Konversationsstunden tauschen. Adresse **Mr. H. Grand**, Kaiserstraße 28, 4. Stock.

5te. Straßburger Bratgänse
empfang und empfiehlt

V. Merkle,

Kaiserstraße 160.

Von solchen frisch eingetroffener Sendung empfiehlt in vorzüglicher Qualität:

Gänseleberpaketen in Terrinen

von 2 bis 15 Mark;

ferner:

frische Gänseleber-Wurst, Kommer'sche Hausmacher-Leber- sowie Blutwurst, Frankfurter Bratwürste, Billinger Brühwürste und feinste amerikanische Böklerinderbrust

in Dosen sowie im Ausschnitt.

V. Merkle,

Kaiserstraße 160.

Rheinsalm,

Rheinhechte,

Rheinzander,

holländische Schellfische,

„ Cablian,

heute in lebendfrischer Waare eingetroffen bei

E. Pfefferle,

Blumenstraße 14 und täglich auf dem Markt.

Holl. Schellfische

empfiehlt in prima lebendfrischer Waare

Aug. Lösch Nachf.,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Edelhirsch

im Ausschnitt.



Rehziemer, Rehschlegel, Büge u. Ragout,

große

bayrische Berghasen, ganz und zerlegt in allen Theilen, junge Feldhühner,

ferner:

täglich frisch geschlachtetes

Geflügel:

franz. Poularden, junge Gänse, Enten, Capannen, Hahnen, Tauben, Suppenhühner etc. empfiehlt in prima frischer Waare

E. Pfefferle,

Blumenstr. 14 und auf dem Markte.

Frische Blauselchen

von 60 Pfg. per Stück an

eingetroffen bei

V. Merkle.

Feinste Ostsee-Delicatessheringe ohne Gräten in diversen Saucen, sowie Bismarck- und marinierte Heringe und frischen Ochsenmaulsalat empfiehlt **V. Merkle.**

Neues

Sauerkraut

empfehlen

Gebrüder Hensel,
Hoflieferanten.


Champignons!!!

täglich frisch gepflücht, sind zu haben bei

Frau Lehmann, Kronenstraße 56.

Auf schriftliche oder mündliche Bestellungen unter Angabe, wie viele Pfund, wird den geehrten Herrschaften frei in's Haus geliefert. *2.1.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 333.



empfehlte täglich frisch:
**schöne, große
Blaufelchen**
von 60 Pfg. an per Stück,
Schellfische, Cabellau, Sechte,
Zander, Ostender Soles,
Kotbjungen, Schollen, Rheinsalm.

**Neue Salz- und Essiggurken,
neues Sauerkraut.**

**Aechte Frankfurter Würstchen,
Schwarzwälder Dürrefleisch.**

Nürnbergger Ochsenmaulsalat.

**Beräucherten Lachs,
Astrachan-Caviar,
Elb-Caviar**
in frischer Sendung.

**Täglich frische Sardellenbutter,
garnierter Liptauer**
pro Portion 15 Pfg.

**Neue Bismarckhäringe,
neue Kollmöpfe,
neue Delicatezhäringe ohne Gräten**
in verschiedenen Saucen.

Junge Gänzen, Enten, Gänse.

Neue Maronen.

Fahrrad-
Reparaturen werden in eigener Werk-
stätte prompt und bestens besorgt bei
Patria-Fahrrad-Vertrieb G. m. b. H.,
Kaiserstraße 161.

Mostobst! Mostobst!
wird heute von Mittags 2 Uhr ab am Güter-
bahnhof ausgeladen, per Centner 6 Mark.

Gebr. Schoch,
Zähringerstraße 10.

Gurken,
grüne vom Stoc, sehr schön, heute nochmals zu
haben: Ecke der Kaserne beim Krautmarkt
(Ludwigsplatz).

Neuen Süßen
empfehlte
Gottl. Ehret,
Restaurant zum Löwenrachen.

60
Bannenbäder
I., II., III. Klasse
zu jeder Tageszeit,
Salonbäder
mit sofortiger Bedienung im
Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.

Gasthaus zu den drei Königen,
Ecke der Hebel- u. Kreuzstraße.
Heute Freitag Morgens Wellfleisch
und Sauerkraut, Abends Leber- und
Griebenwürste, Schinkenwurst und
Cervelatwürste, Samstag Schwarten-
magen empfiehlt
Karl Weissinger.

Alte Brauerei Kammerer,
Heute Freitag
Schlachttag.
Samstag Bockwürste mit Sauerkraut,
wozu ergebenst einladet
Karl Bauer.
Garantirt reines Schweinefett wird fort-
während abgegeben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 16. September d. J. gnädigt geruht, den
Oberamtsrichter Dr. August Glöck in Pforzheim zum
Landgerichtsrath in Waldshut und den Amtsrichter Karl
Ducherer in Waldshut zum Landgerichtsassessor in
Offenburg zu ernennen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 16. September d. J. gnädigt geruht, mit
Wirkung vom 1. Oktober d. J. den I. Staatsanwalt
Guard Uibel in Konstanz zum Landgerichtsdirektor in
Freiburg zu ernennen und den I. Staatsanwalt Karl
Geiler in Mannheim in gleicher Eigenschaft nach Freiburg
zu versetzen.
Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 10. September d. J. wurde Expeditions-
assistent Maximilian Böttlin bei der Centralverwaltung
zum Betriebsleiter und die Expeditionsassistenten Karl
Bafemann in Karlsruhe, Friedrich Benz in Pforz-
heim und Hermann Rapp in Offenburg zu Betriebs-
assistenten ernannt.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 29. September. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 8. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Großmama.**
Schwanke in 4 Akten von Max Dreyer.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
Samstag den 30. September. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 7. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Brunbild.**
Tragödie in 5 Akten von Emanuel Geibel.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Sonntag den 1. Oktober. 2. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Die
Meistersinger von Nürnberg** in drei
Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.
Ende 11 Uhr.

Dienstag den 3. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 8. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Wild-
schütz,** oder: **Die Stimme der Natur.**
Komische Oper in 3 Akten nach Kobergauer frei
bearbeitet. Text und Musik von Alb. Lortzing.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 5. Oktober. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 9. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **I. Faust** von
Goethe. Prolog im Himmel. — Der Tragödie
erster Theil in 6 Akten. Musik von C. Lassen.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Freitag den 6. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 8. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Figaro's
Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von
W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da
Ponte. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 7. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 9. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Großmama.**
Schwanke in 4 Akten von Max Dreyer.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 8. Oktober. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 10. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Zauber-
flöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel
Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vor-
stellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags
des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an
Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr
Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise
nämlich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede
Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr (f. d.) sowie das
Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des
Großh. Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche
Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
gebäude, Eingang Stadtseite.
Der Verkauf der Eintrittskarten zur 3. Vorstellung
außer Abonnement am Sonntag den 15. Oktober,
„**Tristan und Isolde**“, findet statt: an die Abon-
nenten des Großh. Hoftheaters am Montag den
9. Oktober, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge
C, A, B), der allgemeine Vorverkauf von Dienstag
den 10. Oktober, Vormittags 1/2 10 Uhr an.

Theater in Baden.
Mittwoch den 4. Oktober. 1. Abonnements-
Vorstellung **Gänzel und Gretel.** Märchen-
spiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid
Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Geldsorten vom 27. September 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.19	16.16
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.67	9.63
do. al maroo	—	—
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al maroo p. Kilo	2785.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	81.50	79.50
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

26. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	749 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	749 „	„	„
6 „ Abds.	+ 13	748 „	„	„
27. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10	748 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	751 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	750 „	„	„



RHEINER

Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlen-saure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:

Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure und Mineralsalzen.

Das Verhältniss der Hauptbestandtheile: Kochsalz, kohlensaures Natron und Glaubersalz — ein in hohem Grad günstiges — hell und klar, voller erfrischender Geschmack, leichte Verdaulichkeit, sowie aussergewöhnliche Haltbarkeit.

Jährlicher Versandt ca. 5 000 000 Gefässe.

Niederlagen bei:

sämmtlichen hiesigen Apotheken,
Lebensbedürfnissverein,
C. Cartharius,
L. Doerflinger,
W. Erb,
Karl Hager,
M. Hofheinz,
Aug. Klingele,
Gerhard Laspe,

Herm. Munding,
Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30,
V. Merkle,
E. Neumann,
C. Roth,
Hch. Rothweiler,
W. L. Schwaab,
A. van Venrooy, Sofienstrasse 45.

Wirthschafts-Übernahme und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie auch unserer werthen Nachbarschaft, Gönnern, Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß wir die

Restauration Köllenberger

von Herrn Höpfer gepachtet haben und Samstag den 30. September eröffnen werden.

Es wird unser eifriges Bestreben sein, durch Verabreichung vorzüglicher Speisen, reiner Weine und Ausschank eines prima Stoffes Höpfer'schen Export- und Lagerbiers uns die Zufriedenheit unserer werthen Gäste zu erwerben.

Empfehlen besonders einen guten **Mittags- und Abendtisch**, sowie eine reichhaltige, abwechselnde **Frühstücks- und Tageskarte**.

Solide Preise und streng reelle Bedienung.

Hochachtungsvollst

Heinrich Schölch und Frau.

2.1.

Samstag Abend

Großes Eröffnungs-Konzert.

Apollo-Theater Karlsruhe.

Tit. hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Kenntniß, daß ich dem käuflich erworbenen Restaurant „Reichshallen“ den Namen z. „Apollo-Theater“ gegeben habe. Per 1. Oktober cr. beginnen die jeweiligen Vorstellungen unter tüchtiger Direction und wird es mein Bestreben sein, durch gute Speisen sowie ff. Pring'sches Export- und Münchener Kindl-Bräu die geehrten Herrschaften zur Zufriedenheit zu bedienen.

Die Theaterlokalitäten sind neu renovirt und für gute Heizung und Bedienung ist bestens gesorgt. Um geneigten Zuspruch bittet

**B. Braunschweiger, z. Apollotheater,
Marienstraße 16.**

Gasthaus z. Stadt Heidelberg.
Neuen süßen Wein!

1/4 Liter 15 Pfg., empfiehlt

Christian Eberhardt.

Bräuerei Fels,

Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet!

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.



Bärenzwinger.

Der angekündigte

Ausflug

findet statt. 2.1.

Die Rückfahrt erfolgt mit Extrazug der Albstalbahn ab Holzhof.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

28. Sept. Rudolf Kunoldt von Götta, Ingenieur in Frankenthal, mit Emeline Bleiborn von Durlach.
28. „ Julius Gasmeler von Rogelwitz, Kaufmann hier, mit Constanze Hartmeyer von hier.
28. „ Alfred Hoff von hier, städt. Buchhalter hier, mit Hermine Schmidt von Ruzheim.
28. „ Johann Ulrich von Rosenberg, Postbote hier, mit Emma Schweizer von Bronnsacker.

Geburten:

23. Sept. Wilhelmine, Vater Jakob Klee, Stadttagelöhner.
24. „ Maria Josefina Magdalena, Vater Franz Hed, Schneidermeister.
25. „ Friedrich Wilhelm, Vater Friedr. Bauer, Postbote.
26. „ Holm Otto, Vater Freiherr von Suro, Leutnant und Adjutant.
27. „ Luise Mina, Vater Karl Braun, Lackier.

Todesfälle:

27. Sept. Charlotte Stoepel, alt 86 Jahre, Wittwe des Instrumentenmachers Ferdinand Stoepel.
27. „ Julie Frevel, alt 86 Jahre, Ehefrau des Zimmermanns Jakob Frevel.
27. „ Wilhelm Kohler, Schneider, ein Ehemann, alt 59 Jahre.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 29. Sept.:	Abendgottesdienst	6 Uhr,
Samstag den 30. Sept.:	Morgengottesdienst	9 „
	Jugendgottesdienst	3 „
	Sabbath-Ausgang	6 ⁴⁵ „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ „
	Abendgottesdienst	5 ⁰⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 29. Sept.:	Sabbath-Anfang	5 ⁴⁵ Uhr,
Samstag den 30. Sept.:	Morgengottesdienst	8 „
	Nachmittagsgottesdienst	4 „
	Sabbath-Ausgang	6 ⁵⁰ „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ „
	Nachmittagsgottesdienst	5 ⁰⁰ „

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

- Samstag den 30. September, Vormittags 9 Uhr:
- Johann Andreas Rein von Deschelbronn, Johann Becker von Mäsmühl, August Jakob Panty von Ibar, Jakob Friedrich Wetter von Büschbronn, Georg Friedrich Lütz von Grafenhausen, Gottfried Andreas Rothfuß von Wühlhausen, Wilhelm Rupp von Guttingen, Christian Konrad Groy von Rinklingen, Adolf Hintermann von Pforzheim, Ernst Hermann Blindt von da, wegen Diebstahls und Hehlerei.
 - Gustav Adolf Schrotz von Brödingen, wegen Nötigungsversuchs und Bedrohung.
 - Gottlieb Friedrich Huber von Dürren, wegen Vergehens gegen §. 180 St.G.B.
 - Ana Wilhelmine Solz geb. Müller von St. Georgen wegen Diebstahls.
 - Anton Eder Eggenberger von Gmünd, wegen Diebstahls.
 - Otto Schorle und Leopold Friedrich Betsche von Oberwiltshelm, wegen Körperverletzung.
 - August Friedrich Hinz von Müllheim, wegen Verleumdung.